

MIELLENBRINK, Egon:

BETEN MIT DEN FÜSSEN.

Über Geschichte und Praxis von Wallfahrten. Topos plus Taschenbücher, Bd.368.
Kevelaer 2001: Butzon & Bercker. 133 S., kt., DM 17,41 (ISBN 3-7867-8368-3).

Überall auf der Erde bei Christen und bei Nichtchristen gibt es Wallfahrtsorte, zu denen sich die Menschen von nah und fern auf den Weg machen. Viele haben nur eine lokale Bedeutung, andere sind international bekannt. Wallfahrten gibt es überall und finden bei uns in jüngster Zeit wieder, gerade durch jüngere und vielfach nicht kirchlich gebundene Menschen einen verstärkten Zuspuch. Der Autor des vorliegenden Buches erörtert nach einem geschichtlichen Abriss des Wallfahrtswesens in den nichtchristlichen Religionen und vor allem in der christlichen Tradition die wesentlichen Merkmale einer Wallfahrtsfrömmigkeit. Er legt dar, was gemeint ist, wenn Wallfahren als Symbol des Lebens verstanden wird, was es mit den

unterschiedlichen Wallfahrtsstätten auf sich hat, welche Formen der Frömmigkeit an den Wallfahrtsorten und auf dem Weg zu ihnen praktiziert werden, welche Zeichen, Symbole und Andenken benutzt werden. Schließlich gibt es praktische Hinweise für die Gestaltung und Durchführung von Wallfahrten und Pilgerreisen. Das Buch macht auf eine anschauliche Weise und mit einer leicht zu bewältigenden Fülle von Informationen mit dem Wallfahrtswesen in Geschichte und Gegenwart vertraut und dürfte auch bei manchen Lesern die Lust wecken, wieder an einer Wallfahrt teil zu nehmen.

Matthias Hugoth